



DREI MASKEN VERLAG

SIGRID BEHRENS

**OBERWASSER
(HAVARIE-
WAREN)**

Sigrid Behrens

Oberwasser (Havariewaren)

Ausführliche Informationen über unsere Autoren und Theatertexte finden Sie unter www.dreimaskenverlag.de

Copyright © **Drei Masken Verlag GmbH, Herzog-Heinrich-Straße 18, 80336 München**

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk darf – auch teilweise – nur mit Genehmigung des Verlages wiedergegeben werden. Sämtliche Rechte der öffentlichen Wiedergabe (u.a. Aufführungsrecht, Vortragsrecht, Recht der öffentlichen Zugänglichmachung und Senderecht) können ausschließlich von der Drei Masken Verlag GmbH erworben werden und bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung. Nicht genehmigte Verwertungen verletzen das Urheberrecht und können zivilrechtliche ggf. auch strafrechtliche Folgen nach sich ziehen.

Besetzung: Ad Libitum

Ein Stück für viele Schauspieler und einen Text. Wobei Schauspieler hier keine Frauen meint. Ein Stück für Männer, die miteinander reden, sich pausenlos ins Wort fallen und am Ende tief, bis auf den Grund. Nicht des Meeres, da kommen sie nie an, vielleicht ihrer selbst, aber wer weiß das schon. Wo immer sie schlussendlich landen: Der Text hält sie nicht auf. Dieser Text ist keine Fläche, er ist nicht dicht, er hält nicht, was er verspricht. Er taugt weder zum Paradiereisen noch zum Spazieren, erst recht nicht zum Blenden, aber wen wundert das, bei dem ganzen Geschrubbe; kein Spiegel, keine Fläche, nicht einmal eine Insel ist dieser Text, höchstens eine aus Müll, eine von diesen Inseln, die sich über die Weltmeere treiben lassen und die ozeanische Fauna ersticken. Was hieße, dass er schwimmen kann, immerhin. Stumpf blenden und schwimmen, dazu ist dieser Text Manns genug. Oder tut er nur so?

Alles Quatsch, sagt die Autorin. Nur die Schauspieler sind echt. Männer wie Frauen. Der Text ist ein Text ist ein Text.

Personen: *der Kapitän, der Russe, der Kunde, der Reeder, der Rentner, der Kunde, der Pyrotechniker, der Lichtdesigner, der Yachtbesitzer, der Ordnungsmann, der Rumäne, der Karabinerhaken, der Kunde, der Notarzt, der Pfleger, der NGO-Mitarbeiter, der Rhodesier, der Rettungsring, der Rabauke, der Kunde, der Küstenschutz, der Rivale, der Haifisch, der Kunde, der Grund, der Kunde, der Kunde.*

Ein Schiff fährt an der Küste entlang. Es ist ein großes Schiff.

Es ist eines dieser Schiffe, das Platz hat für eine Kleinstadt, deshalb ist es auch so aufgebaut. Freizeitangebote, Shoppingmeile, Wellnessbereich.

Einen Arzt haben die da auch.

Großartig.

Und Heizdecken. Falls es mal kühl wird. Selbst Kinderbetreuung, so richtig mit ohne Bildschirm. Bälleparadies, Bastelgruppe, Bücherclub-

Bewegungsschule sozusagen.

Zum Glück sind kaum Kinder an Bord.

Ein Schiff wie eine Kleinstadt schippert an der Küste entlang. Die Küste gibt sich malerisch, sonst wäre das Schiff gar nicht gekommen.

Es kommt auch nicht. Dies ist kein Liebespiel. Das Schiff fährt einfach vorbei und lässt die Landschaft links liegen.

Rechts.

Dann halt rechts, ist doch egal. Das Schiff lässt alles stehen und liegen, was da eben so steht und liegt.

Zum Glück nicht in seinem Weg. Wobei-

Dazu mehr später.